

Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim: Der mit rund 2000 Euro dotierte Koldschmidt-Preis ging an Klara Müller

Beste Abiturientin darf in die USA reisen

Die Abiturientin Klara Müller wurde von der Bürgerstiftung der Stadt mit dem Koldschmidt-Preis ausgezeichnet.

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Sehr gute Leistungen werden belohnt: Die Klara Müller hat vor kurzem als beste Absolventin die Allgemeine Hochschulreife am Matthias-Grünwald-Gymnasium (MGG) mit einer glatten Eins abgelegt. Dafür wurde sie von der Bürgerstiftung der Stadt mit dem Koldschmidt-Preis ausgezeichnet.

Bürgermeister Wolfgang Vockel, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, überreichte der frischgebackenen Abiturientin im Rathaus den mit rund 2000 Euro dotierten Preis, den sie nun für eine Studienreise in die Vereinigten Staaten einsetzen kann.

„Ihre tollen Leistungen sprechen für sich“, gratulierte Vockel der Schülerin zu ihrem hervorragenden Abi-Schnitt. Mit der USA-Reise habe sie die Gelegenheit, ihr Wissen zu verbreitern und interessante Erfah-

rungen zu sammeln. Noch sichtlich überrascht von dem sehr guten Prüfungsergebnis freute sich Müller, mithilfe des Preisgelds der Bürgerstiftung die USA erneut besuchen zu können. Wann und in welchen Landesteil sie die Reise antreten wird, steht aktuell noch nicht fest. Die Abiturientin wird das nächste Jahr im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres auf einer Farm in Frankreich mithelfen.

Bereits 33 Preisträger

Namensgeber für den Koldschmidt-Preis ist der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des MGG, Paul Koldschmidt. Dieser hatte in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht.

Begründet hat er dies unter anderem mit der umfassenden humanistischen Bildung, die er als Schüler am Matthias-Grünwald-Gymnasium erhielt. Seit 1987 wurde aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrgangs ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht. Der Koldschmidt-Fonds wurde in die 1999

gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Damit die Höhe des ursprünglichen Kapitals dauerhaft für die Abiturienten des Matthias-Grünwald-Gymnasiums gesichert wird, hat sich die Bürgerstiftung auch in diesem Jahr entschieden, die Zinserträge aus dem Fonds bis zur Höhe des Stipendiums aufzustocken.

Mit der diesjährigen Preisträgerin Klara Müller aus Tauberbischofsheim haben seit der ersten Preisvergabe 1987 bereits 33 Abiturienten des Matthias-Grünwald-Gymnasiums den Koldschmidt-Preis erhalten.

Die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim wurde vor 17 Jahren gegründet, um die Gemeinwesenarbeit in Tauberbischofsheim zu fördern. Zahlreiche Projekte auf verschiedenen Gebieten können aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, aber auch dank einzelner Spenden aus der Bürgerschaft realisiert werden.

i Nähere Informationen zur Arbeit der Stiftung gibt es im Internet (www.buergerstiftung-tbb.de).



Klara Müller wurde von der Bürgerstiftung mit dem Koldschmidt-Preis ausgezeichnet. Vorstandsvorsitzender Bürgermeister Wolfgang Vockel (links) und MGG-Schulleiter Josef Münster gratulierten.

BILD: STADT TAUBERBISCHOFSHHEIM